

Der Jungfrau Maria danken

Was mit dem Absterben von Religionen verloren geht ist die Gewohnheit zu danken, einer jenseitigen Kraft - egal wie man sie nennt - für das Leben, für die Freude, für die Ernte usw. zu danken. Also für etwas Selbstverständliches, Naturgegebenes. Vielleicht ist das Genießen eines Konzerts eine Art Ersatz?

Mit der Geschöpflichkeit ist die selbstverständliche Haltung verloren gegangen, von eines anderen Gnaden zu sein; nicht von eigenen Gnaden zu sein. Der aktionistische Wachstumsglaube bringt uns die endlose Bestätigung, dass wir potent, ja omnipotent sind. Wir schaffen alles alleine - als Menschheit. Dank des technischen Fortschritts schaffen wir es, die negativen Auswirkungen des Fortschritts durch technische Innovationen in den Griff zu bekommen. Unser fester Glaube: Für all' die unerwünschten Nebenwirkungen = Kollateralschäden der industriell erzeugten Medikamente früher oder später ein Gegenmittel zu erschaffen. Und für die unerwünschten Nebenwirkungen der Gegenmittel wieder neue Gegenmittel zu schaffen.